



**Direkter Vergleich:**  
Im Praxistest haben wir alle Maschinen unter identischen Bedingungen verglichen.



**Bewährungsprobe:**  
Ihre Alltagsqualität mussten alle Heckenscheren unter anderem an einer Buchenhecke unter Beweis stellen.

Praxistest

# RÜCKSCHNITT

Akku-Heckenscheren mit 36-Volt-Akkus bieten genug Kraft für den starken Rückschnitt an Hartholzhecken. Manchmal nerven allerdings blockierende Messer und eine wenig ergonomische Arbeitshaltung.

PETER BARUSCHKE

**H**eckenscheren mit 36 Volt Betriebsspannung sind für große Hecken ausgelegt, die auch mal bis ins Starkholz hinein gekappt werden sollen. Die höhere Betriebsspannung stellt das für große Durchmesser erforderliche Drehmoment zur Verfügung.

Allerdings sind die leistungsfähigen Akkus größer und auch schwerer – Ergonomie und eine gute Ausgewogenheit sind bei dieser Gerätegruppe deshalb besonders wichtig. Zwar wiegen einige der hier getesteten Maschinen deutlich über 4 Kilogramm, gerade die gewichtigeren Geräte ließen sich im Test aber eher besser an der

Hecke dirigieren – ein Anzeichen dafür, dass die Hersteller sich um eine möglichst ermüdungsarme Handhabung sehr wohl Gedanken gemacht haben. Beispielsweise ist hier unser *Preistipp* von *Lux-Tools*: Die Maschine ist zwar mit 4,5 Kilogramm Einsatzgewicht relativ schwer, kann aber mit dem hinteren seitlich drehbaren Griff gut an die unterschiedlichen Arbeitspositionen an Heckenflanke und -krone angepasst werden und ist zudem gut ausbalanciert. Unser Testsieger von *Al-Ko* bietet den drehbaren Griff zwar nicht, ist dafür aber auch

ein halbes Kilogramm leichter und kann deshalb mit leichten Einschränkungen dennoch gut auch an größeren Hecken genutzt werden.

**Ein Drehgriff kann höheres Gewicht teilweise wettmachen**

Bei längerem Gebrauch können auch andere ergonomische Schwächen nerven. So ist der Griffbereich der *Ryobi*-Heckenscherer bei der Handhabung mit Handschuhen etwas klein, und bei *Scheppach* ist der Motorschalter ungünstig geformt, sodass die Maschine immer wieder ungewollt abschaltet. Da dann die Einschaltssicherung vor dem erneuten Motorstart betätigt



**FAZIT:** Mit sehr guten Schnittleistungen und langer Akkulaufzeit entscheidet *Al-Ko* diesen Test für sich, gefolgt von *Kärcher* und der preiswerten *Lux-Tools*-Maschine, die deshalb unser *Preistipp* ist.



**+ SÄGE:** Bei *Black&Decker* steht eine Zahnung für dickes Geäst zur Verfügung.



**- VERSTECKT:** Bei *Worx* sind die Piktogramme nicht direkt sichtbar.



**+ DREHUNG:** Der *Scheppach*-Griff ist auf Knopfdruck drehbar.



**+ DEUTLICH:** Der *Kärcher*-Akku zeigt die Restladung anschaulich an.

werden muss, ist dieser Neustart auf Dauer recht lästig und hindert beim zügigen Arbeiten vor allem an der Heckenflanke.

Unangenehm ist es auch, wenn die sonst flüssige Arbeitsbewegung bei jedem dickeren Ast stoppt, weil das Messerwerk diesen nicht trennen kann und stehen bleibt – im Test haben wir das an den Maschinen von *Greenworks*, *Husqvarna* und *Worx* besonders oft beobachtet. Bei *Greenworks* und *Worx* muss dann der Ast sogar oft aus dem Messerwerk herausgezogen werden – das stört den Arbeitsfluss deutlich. Andere Geräte können die Blockade durch Ein- und Ausschalten in der Regel aufheben

### Besonders störend sind das Messerwerk blockierende Äste

(*Husqvarna*, *Kärcher*, *Stihl*), *Black&Decker* bietet sogar eine zuschaltbare Funktion, die das Messerwerk in Intervallen ruckartig vor- und zurückfährt, um den Ast zu befreien. Eine Besonderheit dieser Maschine ist außerdem die kleine Säge an der Spitze des Messerwerks, die für die Bearbeitung sehr starker Äste gedacht ist. In der Praxis funktioniert das auch recht gut, leider stört diese Einrichtung aber beim üblichen Bearbeiten der flächigen Heckenpartien, vor allem an der Flanke.

Neben dem Arbeitsfortschritt ist ein sauberes Schnittergebnis wichtig – sowohl für die Optik an der frisch getrimmten Hecke als auch für einen gesunden weiteren Wuchs der Pflanzen, denn unsaubere Schnittkanten könnten zu Pilzbefall oder verdorrten Trieben führen. Hierbei zeigten die Maschinen von *Black&Decker*, *Scheppach* und vor allem *Ryobi* Schwächen. Das Schneidwerk von *Ryobi* drückt Äste während des Schneidvorgangs zur Seite weg und beschädigt dabei deren Rinde, das passiert beim Gerät von *Greenworks* ebenfalls, aber nur an weicheren Hecken.

Mit fast allen Heckenschere können Sie mit einer Akkuladung wenigstens gut eine halbe Stunde trimmen – auch dies zeigt die Auslegung der Geräte für größere Arbeiten. Selbst wenn dann der Akku doch einmal vor Abschluss der Arbeiten leer ist, kann es nach einer zweistündigen Mittagspause mit komplett gefülltem Akku weitergehen.

Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf [www.selbst.de/Tests](http://www.selbst.de/Tests)



**SCHNEIDLEISTUNG:** Welche Aststärke wird noch bewältigt? Diesen Versuch haben wir an frischer Haselnuss vorgenommen.



**- BLOCKIERT:** Bei *Worx* klemmen schon mal Aststücke im Messerwerk.



**- UNSCHÖN:** Die *Ryobi* beschädigt dickere Äste, trennt sie aber nicht ab.



**- HÄNGT FEST:** Die *Worx*-Maschine klemmt dicke Äste oft ein.



**+ INTERVALL:** Zuschaltbare ruckartige Bewegungen befreien hier das Messer.

#### SELBST TESTKRITERIEN

### Ausführliche Schneidarbeiten

**Ergonomie:** Hier ging es darum, wie die Maschine auch mit Handschuhen bedienbar ist und ob das Gerät in allen Arbeitspositionen gut und ausgewogen in der Hand liegt.

**Heckenschnitt:** An verschiedenen Hecken haben wir beim Rückschnitt sowohl die Führung der Maschine als auch die Schnittleistungen vergleichend beurteilt. Dabei wurden auch dickere Äste und das Trimmen von Blatthecken einbezogen.

**Maximaler Durchmesser:** Für einen fairen Vergleich der Schnittleistungen haben wir Haselnuss-Äste verschiedener Stärke in einer Vorrichtung fixiert und kontrolliert mit allen Maschinen geteilt.

**Überlast:** Sowohl beim Praxisversuch als auch bei der Ermittlung der maximalen Durchmesser haben wir protokolliert, wie die Maschine bei Blockaden und überdicken Ästen reagiert.

**Sicherheit:** Der TÜV Rheinland hat alle Maschinen einem Sicherheits-Check nach DIN EN 62841-4-2:2020 unterzogen.

**Abgehört:** Die Lautstärke der Maschinen haben wir am Ohr des Anwenders gemessen.



**+ SCHUTZ:** Bei *Worx* schützt ein Bügel empfindliche benachbarte Oberflächen.



**+ KLAR:** Bei *Worx* ist die verfügbare Restladung einfach erkennbar.



**+ RÄUMT AB:** Bei *Ryobi* gehört eine Rake für die Heckenkrone zum Lieferumfang.



**- HÄLT NICHT:** Bei einigen Heckenschere (hier *Scheppach*) kann der Schwertschutz leicht abgleiten.



**- UNPRAKTISCH:** Der Schutz bei *Black&Decker* ist unzuweckmäßig.



**DOPPELT:** Bei *Lux-Tools* versorgen zwei 18-V-Akkus das Gerät mit 36 Volt.

» Test-Tabelle siehe folgende Seiten!



Marke Modell	Al-Ko HT4055	Kärcher HGE 36-60 Battery	Lux-Tools A-HS-2x20/61	Stihl HSA 56	Black&Decker BCHTS 36 H1	Husqvarna 115iHD45	Ryobi RY36HTX65A	Worx WG 284E	Greenworks G40HT61	Scheppach BHT560-40Li
Preis (ca. inkl. MwSt.) <sup>1</sup>	300 (110+190) € *	350 €	190 (100+90) € *	290 €	209 €	300 €	400 (200+200) € *	230 €	190 €	197 (79 + 118) € *
Länge / Schwertlänge (cm)	102 / 54	107 / 62	116 / 64	95 / 48	101 / 47 (+ Säge)	102 / 47	120 / 70	107 / 60	99 / 62	106 / 55
Schneidenabstand	1,7 / 2	1,8-2,4	2,1-2,6	1,7-2,2	1,7-2	1,7-2,4	1,8-2,8	2,2-2,7	1,8-2,4	1,8-2,4
Anzahl der Betriebsakkus / Kapazität (Ah) <sup>1</sup>	1 / 4	1 / 2,5	2 / 4	1 / 2	1 / 2,5	1 / 2	1 / 2	2 / 2	1 / 2	1 / 2,5
<b>Subjektive Bewertung (25 %)</b>										
<b>Bedienungsanleitung</b> Lesbarkeit, Übersichtlichkeit, Bebilderung, Vollständigkeit	+++++	+++++ sehr gut, aber einzelne Funktionen nicht erklärt, Störungshilfe knapp	+++++ Praxistipps knapp, schlechte Störungshilfe	+++++ Strukturiert, wenige Praxistipps	+++++ Unstrukturiert, Störungshilfe knapp, kaum hilfreich	+++++ Keine Praxistipps, teils falscher Gerätebezug <sup>3</sup>	+++++ kleine Schrift, unstrukturiert, kaum hilfreich	+++++ Inhaltsangabe fehlt, wenige Praxistipps	+++++ wenig aussagekräftig, kaum hilfreich	+++++ etwas kleine Schrift, sonst sehr gut
<b>Erstmontage</b> Benötigte Aufbauzeit (min.), Schwierigkeitsgrad <sup>2</sup>	+++++ fertig montiert im Karton	+++++ fertig montiert im Karton	+++++ fertig montiert im Karton	+++++ fertig montiert im Karton	+++++ 3 / Werkzeug nötig	+++++ fertig montiert im Karton	+++++ fertig montiert im Karton	+++++ 5 / Werkzeug nötig	+++++ fertig montiert im Karton	+++++ fertig montiert im Karton
<b>Gewicht</b> Gewicht betriebsfertig mit Akku in Kilogramm	+++++ 4	+++++ 4,2	+++++ 4,5	+++++ 3,7	+++++ 3,3	+++++ 3,8	+++++ 4,2	+++++ 4,4	+++++ 3,4	+++++ 3,3
<b>Ergonomie</b> Bedienungselemente, Schalter / Akkuwechsel	+++++ gut / leicht	+++++ gut / leicht	+++++ gut / leicht	+++++ gut / leicht	+++++ gut / leicht	+++++ gut / leicht	+++++ gut / leicht	+++++ keine Einschaltsperrung / leicht	+++++ gut / leicht	+++++ Einschaltsperrung unpraktisch / leicht
<b>Handhabung</b> Verstellmöglichkeit des Griffs (für Vertikalschnitt) Bedienung mit Handschuhen	+++++ nein OK	+++++ 45° / 90° OK	+++++ 90° OK	+++++ nein, Handhabung dennoch OK OK	+++++ nein OK	+++++ nein OK	+++++ 45° / 90° knapper Freiraum im Griff	+++++ 45° / 90°, hat etwas Spiel OK	+++++ 90°, hat deutlich Spiel OK	+++++ 90° OK
<b>Balance der Maschine</b> Ermittelt mit Akku, längs / quer zum Schwert	+++++ hinten etwas Übergewicht	+++++ geringfügig außer Balance	+++++ etwas Ungleichgewicht	+++++ etwas Ungleichgewicht	+++++ hinten etwas Übergewicht	+++++ hinten deutlich Übergewicht	+++++ etwas seitliches Ungleichgewicht	+++++ etwas seitliches Ungleichgewicht	+++++ hinten etwas Übergewicht	+++++ hinten etwas Übergewicht
<b>Praxistest (50 %)</b>										
<b>Handhabung an der Hecke</b> Gewicht, Schalter, Balance	+++++ einfach führbar	+++++ einfach führbar	+++++ einfach führbar	+++++ an der Flanke Griff nicht optimal	+++++ an der Flanke Griff nicht optimal	+++++ einfach führbar	+++++ einfach führbar	+++++ einfach führbar	+++++ einfach führbar	+++++ Oft ungewolltes Abschalten <sup>9</sup>
<b>Test an Buchenhecke</b> Krone: Arbeitsfortschritt, Schnittqualität Flanke: Arbeitsfortschritt, Schnittqualität	+++++ schneidet flüssig schneidet flüssig	+++++ schneidet flüssig, klemmt selten schneidet flüssig bis ca. 13 mm	+++++ schneidet flüssig, dicke Äste unsauber schneidet flüssig	+++++ schneidet flüssig, klemmt selten schneidet flüssig	+++++ schneidet flüssig, etwas unsauber schneidet flüssig, Säge stört	+++++ schneidet flüssig, dicke Äste blockieren klemmt dickere Äste ein	+++++ drückt Äste weg knabbert dickere Äste an	+++++ schneidet hakelig hakt oft an Ästen, klemmt oft	+++++ schneidet hakelig schiebt teils Äste weg, blockiert schnell	+++++ hakelt etwas, unsauberer Schnitt schiebt Äste teils weg
<b>Test an Eibenhecke</b> Flanke: Arbeitsfortschritt, Schnittqualität	+++++ schneidet flüssig	+++++ schneidet sehr gut	+++++ schneidet flüssig	+++++ schneidet sehr gut	+++++ schneidet flüssig	+++++ schneidet flüssig	+++++ schneidet flüssig	+++++ schneidet flüssig	+++++ dickere Äste biegen sich weg	+++++ schneidet flüssig
<b>Schnitt von dickeren Ästen</b> Schnittverhalten / Möglichkeit der Befreiung bei Blockade der Schneide <sup>4</sup>	+++++ schneidet, was in Zahnung passt	+++++ blockiert, löst sich jedoch meist	+++++ blockiert nicht, dicke Äste unsauber	+++++ blockiert, löst sich jedoch meist	+++++ Nachschnitt mit Intervall	+++++ blockiert, Aus-/Einschalten nötig	+++++ Äste werden angeschnitten	+++++ blockiert, Ast muss herausgezogen werden	+++++ blockiert, Ast muss herausgezogen werden	+++++ Äste werden angeschnitten
<b>Maximaler Schneiddurchmesser</b> Ermittelt an Haselnuss, maximaler Durchmesser in mm <sup>5</sup>	+++++ 18	+++++ 18	+++++ 17,5	+++++ 17,5	+++++ 15	+++++ 18	+++++ 15	+++++ 15	+++++ 13	+++++ 15
<b>Laufzeit / Ladezeit</b> Ermittelt im Leerlauf, Ladung nach Abkühlen der Akkus, in Minuten	+++++ 107 / 95	+++++ 75 / 80	+++++ 95 / 115	+++++ 50 / 60	+++++ 105 / 105	+++++ 60 / 60	+++++ 30 / 60	+++++ 45 / 65	+++++ 45 / 60	+++++ 83 / 90
<b>Sicherheitsprüfungen (25 %)</b>										
<b>Kennzeichnung</b> Anbieterangabe / Piktogramme auf Gerät	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ Adresse in GB OK	+++++ Adresse in SE OK	+++++ OK	+++++ Piktogramme nicht im Sichtbereich OK	+++++ Adresse in SE OK	+++++ OK
<b>Sicherheit</b> Sicherheits-Check durch den TÜV Rheinland <sup>6</sup>	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK	+++++ OK
<b>Schwertschutz</b> Handhabung / Sicherung gegen Herausgleiten <sup>7</sup>	+++++ gut / OK	+++++ gut / OK	+++++ gut / OK	+++++ gut / OK	+++++ geringe Qualität, fummelig / OK	+++++ gut / OK	+++++ gut / OK	+++++ gut / OK	+++++ gut / OK	+++++ gut / fällt ab <sup>8</sup>
<b>Lautstärke</b> Betriebsgeräusch im Leerlauf am Ohr des Benutzers (dB(A))	+++++ 84,3	+++++ 85,8	+++++ 87,6	+++++ 89,5	+++++ 81,6	+++++ 83,2	+++++ 84,9	+++++ 87,4	+++++ 82	+++++ 82,7
<b>Note</b>	sehr gut (1,4)	gut (1,6)	gut (1,7)	gut (1,8)	gut (1,9)	gut (2,3)	gut (2,3)	befriedigend (2,5)	befriedigend (2,7)	befriedigend (3,4) <sup>8</sup>
<b>Note (Preis/Leistung)</b>	gut	gut	sehr gut	gut	sehr gut	gut	befriedigend	gut	gut	gut
<b>FAZIT:</b>	Auch ohne Drehgriff gut führbar, unkomplizierter Schnitt auch an starken Hecken	Einfach führbar, unkomplizierter Schnitt auch an starken Hecken	Schwerer, dennoch gut führbar, unkomplizierter Schnitt auch an starken Hecken	Leichter, daher ohne Drehgriff gut führbar, unkomplizierter Schnitt	Ergonomie ungünstiger, aber gute Schnittleistungen	Einfach führbar, klemmt dickere Äste ein und blockiert	Gute Ergonomie, Schwächen beim Rückschnitt stärkerer Hecken	Gute Ergonomie, aber schneidet hakelig und blockiert oft	Leichter, gute Ergonomie, aber schneidet hakelig und blockiert oft	Unpraktischer Schalter, Schwächen beim Rückschnitt stärkerer Hecken

\* Angaben in Klammern: Preis des Gerätes + Preis für Akku und Ladegerät (wenn das Gerät ohne Akkus angeboten wird). <sup>1</sup> Angaben des Herstellers/tun hat. <sup>2</sup> Getestet an Buchen- und Thujahecke. <sup>3</sup> Dazu wurden entsprechend starke Äste beidseitig fixiert und dann mit der Heckenschere bearbeitet. <sup>4</sup> Aufgrund des abfallenden Schwertschutzes wurde das Gesamtergebnis um eine Notenstufe abgewertet. <sup>5</sup> Schon Leichtes Lösen der Hand löst den

Inverkehrbringers. <sup>6</sup> Aufbau von der gleichen Person. <sup>7</sup> In der Anleitung gibt es ein Kapitel „So überprüfen Sie die Trennscheibe“, die mit dem Gerät nichts zu tun hat. <sup>8</sup> Prüfundlage: DIN EN 62841-4-2:2020. <sup>9</sup> Der Schwertschutz darf nicht abfallen, wenn das Gerät mit nach unten zeigendem Schwertschutz getragen wird. Schaltvorgang aus.